



Astellas Pharma unterstützt uro-onkologische Forschung: Ruf auf Stiftungsprofessur im Bereich Urologische Onkologie am Universit

Von *Henrike Boden*

Erstellt am 10 Okt 2013 - 11:27

(München, 10. Oktober 2013) Am 4. Oktober 2013 erhielt Privatdozent Dr. David Pfister den Ruf auf die neue Stiftungsprofessur in der Urologischen Klinik unter der Direktion von Prof. Dr. Axel Heidenreich. Pfister ist derzeit stellvertretender Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Urologie des Universitätsklinikums der RWTH Aachen. Neben der Lehrtätigkeit wird er sich schwerpunktmäßig mit der Planung und Durchführung klinischer Studien sowie der interdisziplinären translationalen Forschung im Bereich der Uro-Onkologie beschäftigen.

„Wir freuen uns, mit Herrn Privatdozent Dr. David Pfister einen sehr geschätzten Kollegen für diese Professur zu gewinnen, der das Fach Uro-Onkologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung kompetent vertreten wird“, sagt Klinikdirektor Prof. Dr. Axel Heidenreich. Zudem wird der künftige Stelleninhaber die ambulante Systemtherapieeinheit sowie die klinische Studienzentrale der Urologischen Klinik eigenverantwortlich leiten. „Unser Ziel ist es, die interdisziplinäre translationale Forschung im Bereich der Uro-Onkologie noch stärker zu fördern und unter anderem durch den Aufbau einer eigenen Arbeitsgruppe innovative multidisziplinäre klinische Studienprotokolle zu entwickeln. Die neue Stiftungsprofessur macht dies nun möglich“, so Privatdozent Dr. David Pfister.

Astellas Pharma ist durch zahlreiche Projekte und Kooperationen bereits ein bedeutender Förderer der Forschung im Bereich der Uro-Onkologie. Dies macht das pharmazeutische Unternehmen auch zu einem wichtigen Partner für die auf diesem Gebiet tätigen Wissenschaftler. Die Unterstützung der neuen Stiftungsprofessur ist somit ein konsequenter Schritt um eine weitere umfangreiche Forschungsinitiative in der Uro-Onkologie zu ermöglichen.

Über Astellas Pharma GmbH:

Astellas Pharma GmbH, mit Sitz in München, ist die deutsche Tochtergesellschaft des weltweit tätigen Astellas Konzerns, an dessen Spitze sich die in Tokio ansässige Astellas Pharma Inc. befindet. Europäische Zentrale ist die Astellas Pharma Europe Ltd. (London, Großbritannien). Astellas ist ein forschungsorientiertes pharmazeutisches Unternehmen, das mit innovativen und bewährten Arzneimitteln zur Verbesserung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen weltweit beitragen will. Ziel des Unternehmens ist, durch Konzentration exzellenter Fähigkeiten in Forschung & Entwicklung sowie im Marketing ein kontinuierliches Wachstum in den pharmazeutischen Märkten der Welt zu realisieren. Astellas Pharma Europe ist verantwortlich für 21 Niederlassungen in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika, einem Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie 3 Produktionsstätten mit insgesamt ca. 4.100 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur Astellas Gruppe finden Sie im Internet unter www.astellas.com [1] und www.astellas.de [2].

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Ihre Rückfragen beantworten:

Martina John, John Warning Corporate Communications GmbH

Gurlittstr. 28, 20099 Hamburg

Telefon: +49 40 533 088 80, Fax: +49 40 533 088 88,

E-Mail: m.john@johnwarning.de [3]



Dr. Marco Groß-Langenhoff, Astellas Pharma GmbH
Georg-Brauchle-Ring 64-66, 80992 München
Telefon: + 49 89 45 44 17 89, Fax: +49 89 45 44 57 89
E-Mail: marco.gross-langenhoff@astellas.com [4]

Filename/Title	Größe
PI_Besetzung_Stiftungsprofessur_101013.pdf [5]	127.54 KB

- [Forschung, Studien und Entwicklung](#)

Quellen URL (aufgerufen am 11 Jul 2020 - 11:05): <https://www.medcom24.de/node/18302>

Links:

- [1] <http://www.astellas.com>
- [2] <http://www.astellas.de>
- [3] <mailto:m.john@johnwarning.de>
- [4] <mailto:marco.gross-langenhoff@astellas.com>
- [5] http://www.medcom24.de/files/active/0/PI_Besetzung_Stiftungsprofessur_101013.pdf